

Innsbruck, 10. Oktober 2024

Anfrage

Anwerbung Pflegekräfte Vietnam

Der Stadtsenat beschloss eine Delegation nach Vietnam zu entsenden, um vor Ort Beziehungen zu Ausbildungsstätten und potenziellen Kooperationspartnern aufzubauen. Ziel der Reise sei es, qualifizierte Pflegekräfte aus Vietnam zu rekrutieren, um den steigenden Bedarf an Pflegekräften in Innsbruck zu decken. Das Neue Innsbruck begrüßt grundsätzlich alle Maßnahmen, die dazu beitragen, die Pflege für bedürftige Menschen sicherzustellen. Die Entscheidung, nun verstärkt auf Arbeitskräfte aus Fernost zu setzen, stößt jedoch vielerorts auf Unverständnis, auch die Zusammensetzung der Delegation scheint höchst fragwürdig. Es ergeben sich daher folgende Fragen

1. Wie viele Pflegefachkräfte fehlen der Innsbrucker Sozialen Dienste (ISD) aktuell?
2. Wie wurde mit dem Pflegefachkräftemangel bisher seitens der Stadt Innsbruck umgegangen?
3. Aus welchen Ländern wurden Pflegefachkräfte angeworben? Bitte um genaue Aufstellung nach Kalenderjahren seit 2010.
4. Welche vorbereitenden Maßnahmen und konkreten Schritte gab es seitens der Stadt hinsichtlich der Anwerbung von Pflegekräften aus den einzelnen Ländern?
5. Wer von den Systempartnern, wie zum Beispiel das AZW/fh gesundheit, sowie welche politischen bzw. Vertreter der Verwaltung seitens der Stadt Innsbruck waren in diese Maßnahmen eingebunden? Bitte um genaue Aufstellung nach Jahren und Zielländern.
6. Was ist die zeitliche und inhaltliche Genese der Anwerbung von Pflegefachkräften aus Vietnam?
7. Wann und wer war an der Entwicklung dieser Maßnahme von den relevanten politischen bzw. Vertreter aus der Verwaltung beteiligt?

8. Bitte um genaue Aufstellung aller Protokolle aus Sitzungen und/oder Planungsgesprächen dazu.
9. Was ist die konkrete Zielvorstellung der Vietnamreise im Oktober?
10. Bis wann soll dieses Ziel erreicht werden?
11. Welche konkreten Schritte sind dazu geplant?
12. Bitte um eine genaue Aufstellung der geplanten Maßnahmen inklusive Zeit- und Budgetplan.
13. Sind in den Maßnahmen auch Unterstützungsleistungen zur Integration der Pflegekräfte enthalten und wenn ja, welche?
14. Bezüglich der Aussage des Vizebürgermeisters Willi, dass die Reise nach Vietnam für ihn nicht möglich sei, „weil er keinen CO₂-Ausstoß durch eine Flugreise verursachen wolle“, wird ersucht, folgende Frage zu beantworten: Werden Ausgleichsmaßnahmen hinsichtlich des CO₂-Ausstoßes seitens der Stadt Innsbruck bezüglich der Anwerbung von Pflegekräften, die per Flugzeug nach Österreich kommen müssen, geleistet?
15. Wenn ja, welche und wie hoch waren bzw. werden die Kosten dafür veranschlagt?
16. Wurde für die Mitarbeitenden, welche auf Anweisung der Stadtregierung diesen „CO₂-Fussabdruck“ übernehmen mussten, Ausgleichsmaßnahmen getätigt?
17. Welche nächsten Schritte sind bezüglich der Anwerbung von Pflegekräften aus Vietnam geplant?
18. Bis wann werden die ersten Pflegekräfte in Innsbruck eintreffen?
19. Gibt es weitere Länder, die für die Rekrutierung bereist werden sollen?
20. Wird es dafür einen CO₂-Ausgleich geben, falls die Mitarbeitenden durch die Absage des Sozialreferenten und VBGW Willi ihrerseits einen (unfreiwilligen) CO₂-Ausstoß verursachen?